

Sehr geehrte Damen & Herren!

„PG 2013“

Hiermit ersuche ich Sie darum, die Stellungnahme des ÖBVP **„Zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Führung der Bezeichnung „Psychologin“ oder „Psychologe“ und über die Ausübung der Gesundheitspsychologie und der Klinischen Psychologie (Psychologengesetz 2013)“** vom 10.06.13 sowie alle weiteren Einwände gegen die neue Gesetzesvorlage des Psychologengesetzes ernsthaft zu prüfen und die Gesetzesvorlage zur weiteren detaillierten, berufsübergreifenden Einbindung, konsensualen Begutachtung und Differenzierung hintanzustellen. Die Bedeutung des österreichischen Psychotherapiegesetzes für andere europäische Länder ist - wie Sie sicher wissen- unbestritten.

Für die Praxis würde die Beschlussfassung des vorliegenden Entwurfes „PG 2013“ obendrein bedeuten, dass der Beruf des/der Psychotherapeuten/in in absehbarer Zeit aus dem Gesundheitsbereich verschwinden würde, wie aus logischen Gründen (Studiendauer, finanzieller Aufwand, nötige Vorqualifikation...) nachvollziehbar wird.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Elfriede Wieser

MMag. Dr. Elfriede Wieser, MSc
Transaktionsanalytische Psychotherapeutin
Lehrtherapeutin des ÖATA

Praxisadresse:
Widmannstraße 1/Ecke Bhf.-str.12

